

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 29.01.2026 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Verbreitet Schneefall und Glätte, bis zum Mittag von Süden nachlassend.

Wetter- und Warnlage:
Ein Tiefdruckgebiet über Norditalien bestimmt das Wetter in Bayern. Dabei wird in tieferen Schichten kältere, in der Höhe von Süden her sehr feuchte Luft herangeführt.

SCHNEE/GLÄTTE:
Schneefall und Glätte. Bis zum Mittag bzw. Abend verbreitet 1-5, in Staulagen der Mittelgebirge bis 10 cm. In der Nacht zum Freitag verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe, zum Teil noch durch etwas Neuschnee.

FROST:
Bis zum Vormittag in Lagen oberhalb etwa 400 m leichter Frost. Heute an den nordöstlichen Mittelgebirgen leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Freitag verbreitet leichter Frost.

NEBEL:
In der Nacht zum Samstag gebietsweise Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:
Heute bei dichter Bewölkung verbreitet Schnee oder Schneeregen mit entsprechender Glätte, bis zum Mittag von Süden her abklingend. Maximal 0 bis 4 Grad. In 2000 m -4 und in 3000 m -11 Grad. Meist schwacher Wind, vorwiegend aus westlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bis stark bewölkt. Kaum Niederschlag. Besonders in der zweiten Nachthälfte Bildung von Nebel oder Hochnebel. Tiefstwerte zwischen -1 und -6 Grad. Streckenweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 30.01.2026 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: gefrierende Nässe
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

Am Freitag nach Norden zu meist stark bewölkt, zeitweise Sonne in Alpennähe und im Bayerwald. Von Südwesten ab dem Nachmittag etwas Niederschlag, teils als Schnee, teils als gefrierender Regen. Glätte! Höchstwerte 1 bis 5, in 2000 m um -3, auf der Zugspitze bei -10 Grad. Schwacher Wind aus Südost.

In der Nacht auf Samstag meist bedeckt. Zeitweilig etwas Regen oder Schnee mit Glätte. Minima 0 bis -5 Grad mit den niedrigsten Werten im Bayerwald.

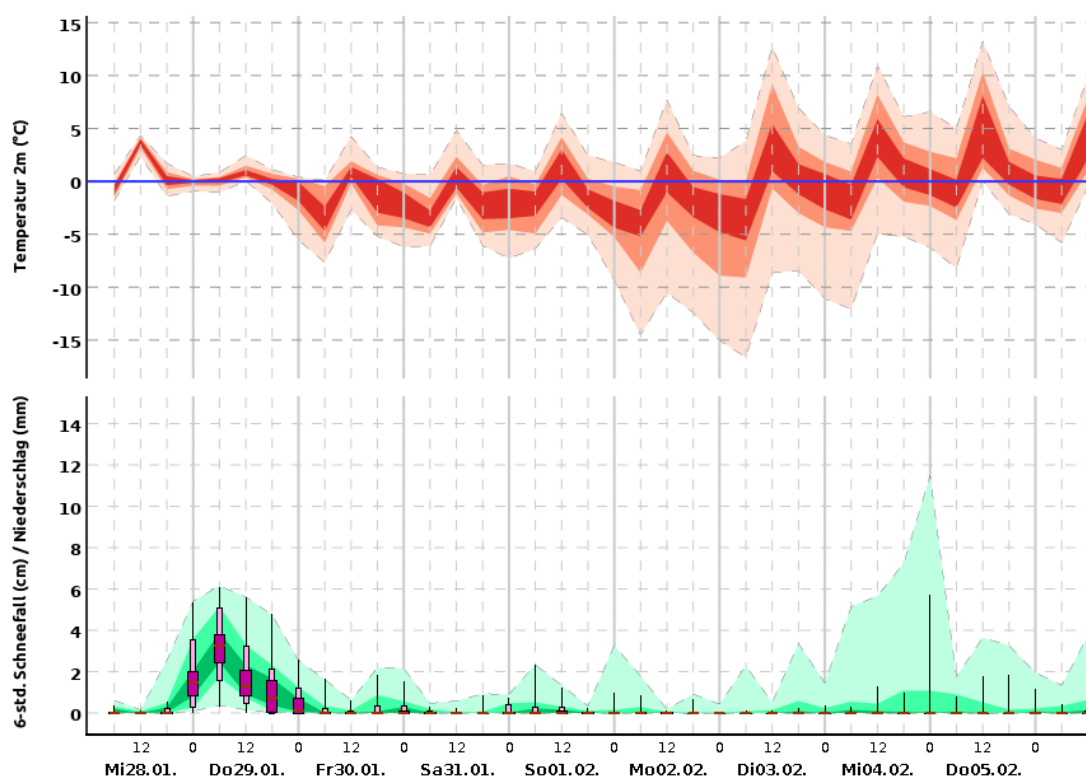
Am Samstag viele Wolken, von Westen gebietsweise Schnee, im Süden und Westen Regen, zum Teil gefrierend. Maximal 0 bis 4 Grad, im Bayerwald teilweise leichter Dauerfrost. In 2000 m um -3, auf der Zugspitze -10 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag überwiegend starke Bewölkung, gebietsweise etwas Regen, Schnee oder Schneeregen. Bei Tiefstwerten von 0 bis -5 Grad lokal Glätte.

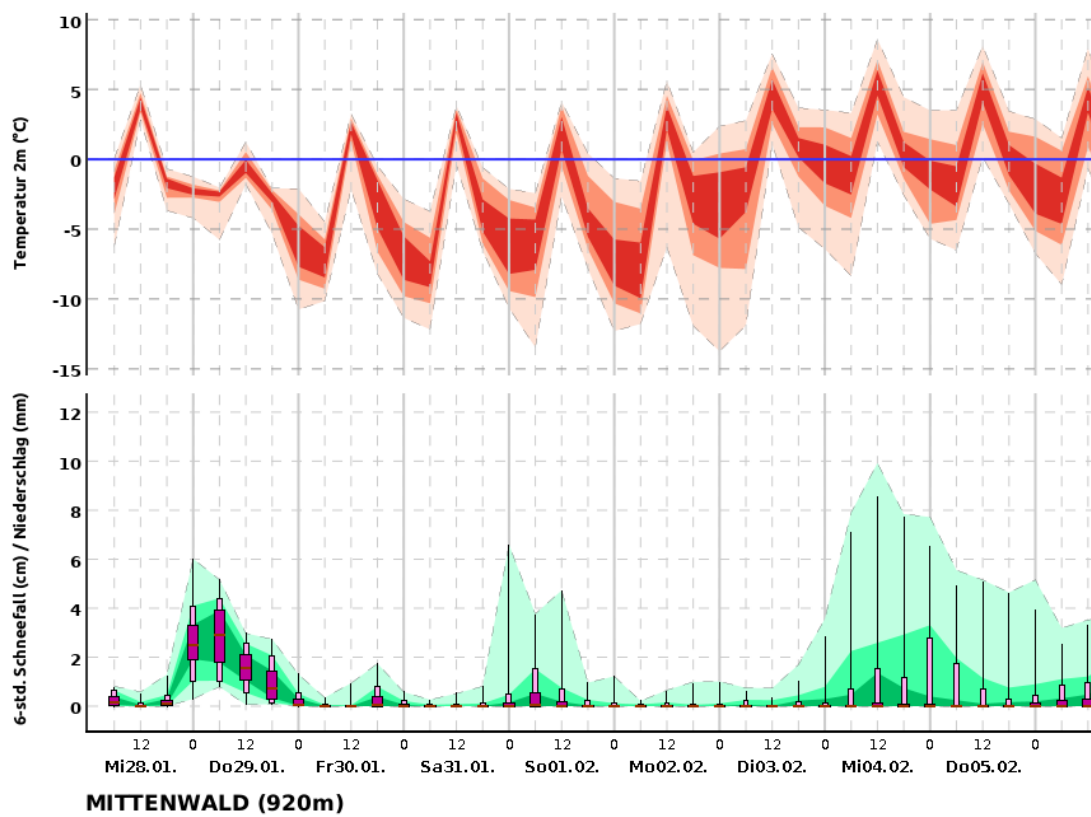
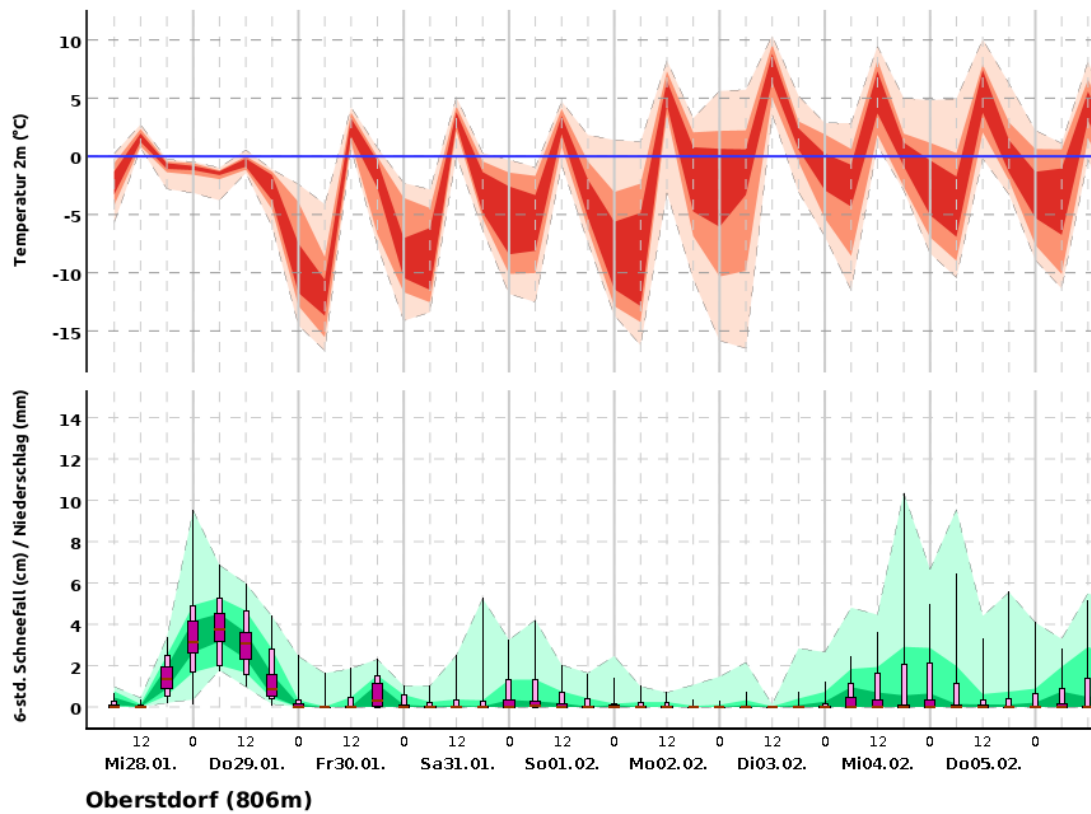
Am Sonntag zunächst noch hie und da geringer Niederschlag, ab dem Vormittag größere Auflockerung und meist trocken. Am Nachmittag von Westen her erneut Wolkenverdichtung. Höchsttemperaturen zwischen -1 und +4 Grad, in 2000 m von West nach Ost -2 bis -4 Grad, in 3000 m um -10 Grad. Schwacher bis mäßiger Ostwind, in den Hochlagen der Alpen stürmische Böen um Südwest.

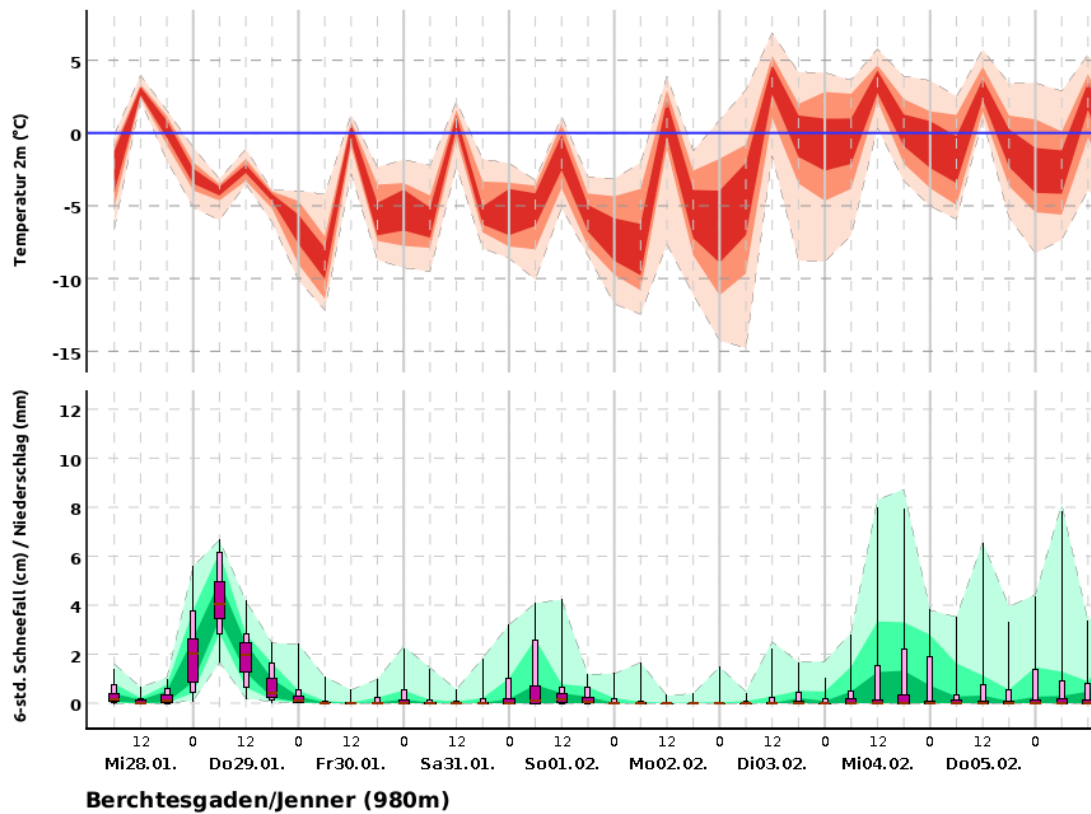
In der Nacht zum Montag von Schwaben her Regen, gebietsweise gefrierend und Glatteisrisiko. Richtung Niederbayern hingegen durchgehend Schneefall samt Glätte. Tiefsttemperaturen von -1 bis -5 Grad, in einzelnen Alpentälern bis -7 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



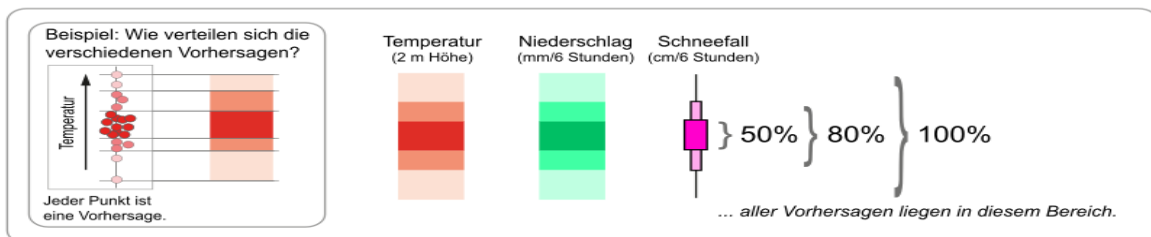
MUENCHEN-FL. (453m)





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Brüser/Müller